

Bürger Stiftung Lohmar

Jahresbericht

1.Mai 2006 -
30.April 2007

Bürger**S**tiftung**L**ohmar

Tätigkeitsbericht

01.05.2006 – 30.04.2007

A. Allgemeine Information zur BürgerStiftungLohmar

I. Gründung und Rechtsform

Die BürgerStiftungLohmar besteht seit dem 1. Mai 2006.

Mit Anerkennungsurkunde vom 23. Mai 2006 durch die Bezirksregierung Köln wurde die BürgerStiftungLohmar als selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Lohmar als rechtsfähig anerkannt.

II. Zweck und Aufgaben der Stiftung, § 2 der Satzung

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der BürgerStiftungLohmar ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Wohlfahrtspflege, Kunst, Sport, Denkmalpflege, Umwelt, Natur, der Völkerverständigung, des Heimatgedankens, der Jugendhilfe, der Altenarbeit, des traditionellen Brauchtums und des Tierschutzes in der Stadt Lohmar und Umgebung.

III. Gründungstifterinnen und Stifter sowie Zustifterinnen und Zustifter

Gründungsstifterinnen und Stifter:

1. Bolten Dr., Johannes
2. Cieslik Dr., Michael
3. Clever Büromöbel KG; Clever, Karlheinz
4. Dowideit, Wilfried
5. Deisenroth, Marlies
6. Deisenroth, Ulf
7. Elektro Johannes Schmitz GmbH; Schmitz, Johannes; Schmitz, Michael Esko; Röttgerkamp, Heinrich
8. Haas, Achim
9. Indupart GmbH; Still, Annett
10. Knipp, Wolfgang
11. Krämer, Renate
12. Krämer, Reiner
13. Kuchem, Gerlinde
14. Kuchem, Manfred

15. Lemmer, Friedhelm
16. Oetker, Tatjana
17. Otto, Helmut
18. Overath, Udo
19. Ramme, Heinz-Rüdiger
20. Rämisch Dr., Raimund
21. Runkel, Wolfgang
22. Schmittat Dr., Karl-Oskar
23. VR-Bank Rhein-Sieg; Köchner, Willi
24. Willscheid, Gabriele

Zustifterinnen und Zustifter bis zum 25.04.2007

1. Emitec; Maus, Wolfgang
2. Provinzial-Versicherung; Fingerhuth, Joseph
3. Schultheis, Klaus
4. Speer, Irmtraud
5. Speer, Jürgen
6. GKN Driveline International GmbH; Roth, Karl-Friedrich

Somit sind zum 25.04.2007 30 Stifterinnen und Stifter in der **BürgerStiftungLohmar**.

IV. Stiftungskapital

Stiftungskapital zum 01.05.2006:	174.600,00 Euro
Stiftungskapital zum 25.04.2007:	224.600,00 Euro
Gesamtkapital (Stiftungskapital, Zinsen, Spenden) zum 20.04.2007:	<u>236.654,42 Euro</u>

V. Stiftungsorganisation

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung sind Organe der Stiftung die Stiferversammlung, das Kuratorium und der Vorstand.

Stiftungsversammlung nach § 7 der Satzung

Die Stiftungsversammlung besteht aus allen Stifterinnen und Stiftern und wird mindestens einmal pro Jahr einberufen.

Kuratorium nach § 8 der Satzung

Das Kuratorium besteht aus maximal neun natürlichen Personen. Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

Zum Kuratorium gehörten im Berichtszeitraum:

1. Otto, Helmut - Vorsitzender
2. Schmittat Dr., Karl-Oskar – stellvertretender Vorsitzender
3. Clever, Karlheinz
4. Dowideit, Wilfried
5. Knipp, Wolfgang
6. Lemmer, Friedhelm
7. Oetker, Tatjana
8. VR-Bank Rhein-Sieg, Köchner, Willi

Vorstand nach § 11 der Satzung

Der Vorstand besteht aus maximal 7 natürlichen Personen. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre.

Der Bürgermeister der Stadt Lohmar ist geborenes Mitglied des Vorstandes.

Zum Vorstand gehörten im Berichtszeitraum:

1. Krämer, Renate - Vorsitzende
2. Bolten Dr., Johannes - stellvertretender Vorsitzender
3. Rämisch Dr., Raimund - Finanzvorstand
4. Krämer, Reiner
5. Kuchem, Gerlinde
6. Röger, Wolfgang - Bürgermeister der Stadt Lohmar
7. Willscheid, Gabriele - Geschäftsführerin

Steuerberater Herr Joachim Weyer unterstützt dankenswerterweise die **BürgerStif-**
tungLohmar.

B. Tätigkeiten der BürgerStiftungLohmar im Berichtszeitraum

I. Gründungsveranstaltung

Die Gründungsveranstaltung der **BürgerStiftungLohmar** fand am 01. Mai 2006 im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung von Schloss Auel, nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten am Schloss, statt.

Unter den zahlreichen geladenen Gästen war auch Minister Dr. Ingo Wolf mit Gattin, der auch an der Gründungsversammlung der **BürgerStiftungLohmar** teilnahm und seine Glückwünsche zur Gründung aussprach.

II. Kuratoriumssitzungen

Die Kuratoriumssitzungen fanden grundsätzlich alle 2 Monate jeweils am 3. Mittwoch des Monats statt.

Zu den Kuratoriumssitzungen wurden grundsätzlich alle Stifterinnen und Stifter eingeladen.

Sitzungstermine :

- 1) 15. Mai 2006, Naafs-Häuschen
- 2) 03. Juli 2006, Fa. Clever Büromöbel KG
- 3) 20. September 2006, Franzhäuschen
- 4) 15. November 2006, Naafs-Häuschen
- 5) 17. Januar 2007, Haus Stolzenbach
- 6) 21. März 2007, AKZENT Aggertal-Hotel

In den Kuratoriumssitzungen berichtete der Vorstand jeweils über seine Aktivitäten und den Finanzsachstand der **BürgerStiftungLohmar**. Außerdem beschlossen die Kuratoriumsmitglieder die grundsätzlichen Vorgaben für den Vorstand.

III. Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen haben nach Bedarf stattgefunden.

Sitzungstermine:

- 1) 11. Mai 2006
- 2) 31. Mai 2006
- 3) 22. Juni 2006

- 4) 07. September 2006
- 5) 23. Oktober 2006
- 6) 05. Januar 2007
- 7) 01. März 2007
- 8) 05. April 2007

In den Vorstandssitzungen wurden die Aktivitäten der **BürgerStiftungLohmar** erarbeitet. Außerdem wurden die Kuratoriumssitzungen sowie die Stifterversammlung vorbereitet.

IV. Corporate Design für die Öffentlichkeitsarbeit

Zunächst wurde ein Corporate Design für die **BürgerStiftungLohmar** entwickelt.

Erstellt wurden ein Logo, Briefbögen und Gestaltungsregeln für Broschüren sowie sonstige Veröffentlichungen.

Die **BürgerStiftungLohmar** verwendet die Farben dunkelrot (HSL 247), schwarz (HSL 170) und weiß. Der Schrifttyp ist „Arial“.

Das Logo ist ein rot / schwarzes Ausrufezeichen.



Der Name der Stiftung wird wie folgt geschrieben: **BürgerStiftungLohmar**
Der Schriftzug ist schwarz, die Buchstaben **BSL** sind rot.

V. Faltblatt

In einem Faltblatt werden die Ziele der **BürgerStiftungLohmar** dargestellt. Das Faltblatt wird bei öffentlichen Veranstaltungen ausgelegt und an Interessentinnen und Interessenten verteilt.

VI. Internetplattform

Unter www.BürgerStiftungLohmar.de wurde die Homepage der **BürgerStiftungLohmar** eingerichtet. Hier sind die wichtigsten Informationen zur Stiftung hinterlegt.

VII. Richtlinien

Für die Förderung durch die **BürgerStiftungLohmar** wurden folgende Richtlinien entwickelt:

- 1) Förderrichtlinien mit Förderformular für Anträge an die **BürgerStiftungLohmar**

- 2) Förderrichtlinien für das Studienstipendium mit Antragsformularen und Informationsschreiben
- 3) Förderrichtlinien für die Ausbildungsförderung

VIII. Projekte

Die **BürgerStiftungLohmar** initiierte im Berichtszeitraum 3 Projekte:

Studienstipendium

Die **BürgerStiftungLohmar** will qualifizierte Jugendliche besonders fördern und ein Studium unterstützen.

Am 17.06.2006 stellte die Vorsitzende bei der Abiturfeier des Lohmarer Gymnasiums das Studienstipendium der **BürgerStiftungLohmar** vor.

Anschließend erfolgte eine intensive Pressearbeit. Die Förderrichtlinien und Bewerbungsformulare wurden ins Internet gestellt.

Um das Stipendium bewarben sich 11 Abiturientinnen und Abiturienten (8 Frauen und 3 Männer) mit einem Notendurchschnitt von 1,9 oder besser.

Die Vorauswahl wurde durch das Auswahlgremium getroffen, dem Herr Dr. Johannes Bolten, Herr Dr. Raimund Rämisch und Frau Gabriele Willscheid angehörten.

Die Vorentscheidung fiel auf Frau Simone Dietz.

Der Vorstand beschloss am 23.10.2006 das erste Stipendium der **BürgerStiftungLohmar** an Frau Simone Dietz zu vergeben. Das Kuratorium nahm die Entscheidung am 15.11.2006 zustimmend zur Kenntnis.

Am 11.01.2007 konnte die Vorsitzende das Stipendium in Höhe von 5 Semesterraten á 500 Euro aufgrund der freundlichen Einladung von Herrn Dowideit in feierlicher Form in der Gaststätte „Zur Alten Linde“ vergeben. Anwesend waren neben der Stipendiatin mit Eltern und Freund der Kuratoriumsvorsitzende, die Vorstandsmitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

Ausbildungsförderung

Neben der Studienförderung möchte die **BürgerStiftungLohmar** auch die Berufsausbildung der Lohmarer Jugendlichen fördern.

In 2006 sollte zum einen ein Fest für die Auszubildenden und die Ausbildungsbetriebe organisiert werden, zu dem auch Vertreterinnen und Vertreter der ARGE (Arbeitsagentur für den Rhein-Sieg-Kreis) sowie der Kammern eingeladen werden sollten.

Ziel war es, ein Netzwerk Ausbildung in Lohmar aufzubauen. Außerdem war geplant den oder die „Auszubildende/n des Jahres“ mit einem Geldpreis auszuzeichnen.

Trotz intensiver Pressearbeit und guter Presseberichterstattung, Ausschreibung über die Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer, Anschreiben an die Ausbildungsbetriebe in Lohmar und direkte Anschreiben an die bekannten Lohmarer Auszubildenden, haben sich keine Lohmarer Jugendlichen beworben oder zu dem Fest angemeldet.

Da der **BürgerStiftungLohmar** die Ausbildungsförderung nach wie vor wichtig ist, soll in 2007 erneut ein Projekt „Ausbildung in Lohmar“ gestartet werden.

Weihnachtswunschbaum

Die **BürgerStiftungLohmar** hat im Rahmen der Weihnachtsaktion des Stadtmarketingvereins und der Stadt Lohmar die Eröffnung der Weihnachtsaktion mit dem Weihnachtswunschbaum auf dem Rathausvorplatz übernommen.

Der Weihnachtswunschbaum wurde mit einer üppigen Lichterkette und über 200 glänzenden Geschenkpäckchen geschmückt. Hierbei half freundlicherweise die Firma Kudla.

50 Kinder aus den Asylbewerberheimen und dem Kinderhort Hollenberg konnten auf einen Wunschzettel den ganz persönlichen Weihnachtswunsch im Wert von bis zu 25 Euro schreiben.

Am 01.12.2006 hingen sie den Wunschzettel gemeinsam mit dem Nikolaus (Joseph Fingerhuth), der Vorsitzenden Renate Krämer, weiteren Stifterinnen und Stifter, dem Bürgermeister Wolfgang Röger, dem Regierungspräsidenten Hans-Peter Lindlar sowie einer Vielzahl von Lohmarer Bürgerinnen und Bürgern sowie Geschäftsleuten in den Weihnachtswunschbaum.

Die Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule Lohmar zauberten mit musikalischen Klängen die vorweihnachtliche Stimmung.

Auf dem riesigen Geschenkpaket in der Nähe des Bürgersteiges an der Hauptstraße sowie über die Presse waren zuvor die Bürgerinnen und Bürger über die Aktion informiert und aufgerufen worden, einen Wunschzettel abzunehmen und den Wunsch zu erfüllen.

Innerhalb kürzester Zeit wurden alle Wunschzettel von hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern eingesammelt, die Geschenke besorgt und bei der Geschäftsführerin Gabriele Willscheid gesammelt.

Am 22.12.2006 verteilten der Nikolaus (Joseph Fingerhuth), die Vorsitzende Renate Krämer und der Vorsitzende des Kuratoriums Helmut Otto die Geschenke an die Kinder.

Leuchtende Kinderaugen und glückliche Gesichter waren das schönste Dankeschön für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die **BürgerStiftungLohmar**.

IX. Förderanträge

Im Berichtszeitraum wurden 5 Förderanträge an die **BürgerStiftungLohmar** gestellt:

- 1) Ankauf von 4-5 Pferden zwecks Gnadenbrot, Europäischer Tier- und Naturschutzverein
- 2) Systematische Einführung von Sprachspielen in allen Lohmarer Kindergärten, Lohmarer Kindergärten
- 3) Förderung musikalisch begabter Schülerinnen und Schüler, Musik- und Kunstschule Lohmar
- 4) Förderung eines Fundortmuseums am geplanten Evangelischen Altenheim in Lohmar, ev. Altenheim Wahlscheid
- 5) Förderung einer Jugendfahrt nach Berlin, kath. Pfarrverband Lohmar

Der Vorstand beschloss in seiner Sitzung am 23.10.2006 die Systematische Einführung von Sprachspielen in allen Kindergärten in Lohmar mit 3.440,- Euro zu fördern. In seiner Sitzung am 05.04.2007 beschloss er die Förderung der Berlin-Fahrt mit 200,- Euro.

Sprachförderung in Kindergärten

Mit der flächendeckenden Einführung von Sprachspielen für Kinder im Vorschulalter, dem „Würzburger Trainingsprogramm“, in allen Lohmarer Kindergärten konnte die **BürgerStiftungLohmar** einen wichtigen Beitrag für die Bildung und Entwicklung der Lohmarer Kinder leisten.

Nach den Studien der Deutschen Forschungsgemeinschaft wird durch die Sprachspiele das phonologische Bewusstsein bei Vorschulkindern deutlich gefördert, so dass die Kinder einen deutlichen Vorteil beim Lesen und Schreiben lernen haben. Selbst Kinder, die im Vorschulalter über schwache phonologische Fähigkeiten verfügen und somit stark gefährdet sind, eine Lese- und Rechtschreibschwäche auszubilden, profitieren sehr von dem „Würzburger Trainingsprogramm“.

Das Programm gehört nicht zu dem Pflichtprogramm der Kindergartenerziehung.

Die **BürgerStiftungLohmar** unterstützt mit dieser Förderung rund 900 Lohmarer Kinder.

Am 07. März 2007 übergaben der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Herr Dr. Johannes Bolten, die Stifterin Annett Still sowie die Geschäftsführerin Gabriele Willscheid im evangelischen Kindergarten in Birk je einen Arbeitssatz des „Würzburger Trainingsprogramms“ an die Leiterinnen der Lohmarer Kindergärten.

Jugendfahrt nach Berlin

15 Lohmarer Jugendliche im Alter von 16-18 Jahren werden sich mit Unterstützung der **BürgerStiftungLohmar** während ihres Aufenthaltes in Berlin mit der Geschichte Deutschlands auseinandersetzen.

Auf dem Programm der vom katholischen Pfarrverband Lohmar im Rahmen der offenen Jugendarbeit angebotenen Jugendfahrt steht unter anderem der Besuch des Holocaust-Mahnmals mit dem Holocaust-Museum, der Gedenkstätte Plötzensee sowie des Mauermuseums „Haus am Checkpoint Charlie“.

Die Vorsitzende Renate Krämer übergab am 05. April 2007 einen Scheck an den Jugendleiter des katholischen Pfarrverbandes Lohmar.

X. Benefiz-Golfturnier der BürgerStiftungLohmar

Um weitere Einnahmen für die **BürgerStiftungLohmar** zu erzielen ist in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Schloss Auel am 11. August 2007 das 1. Benefiz-Golfturnier der **BürgerStiftungLohmar** geplant. Die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

C.

Resümee

Ohne große Anlaufschwierigkeiten ist die **BürgerStiftungLohmar** gleich nach ihrer Gründung durchgestartet und blickt auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück.

Bereits im ersten Jahr wurde, dank der Gründungstifterinnen und – stifter sowie weiteren Zustiftungen, ein beachtliches Kapital aufgebaut, das es ermöglichte schon erste Projekte auf die Schiene zu heben.

Zahlreiche Einzelspenden, zu nennen ist hier vor allem die große Beteiligung der Lohmarerinnen und Lohmarer an der Weihnachtswunschbaum-Aktion, haben nicht nur dazu beigetragen neben größeren Projekten auch kleinere Maßnahmen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen zu realisieren, sondern sie haben vor allem gezeigt: Die Lohmarerinnen und Lohmarer stehen hinter der **BürgerStiftungLohmar**.

Und die **BürgerStiftungLohmar** hat mit ihren Aktionen, auch dank der Begleitung durch die regionale Presse und den Rundfunk in ihrem Gründungsjahr, einen großen Bekanntheitsgrad erreicht, den es allerdings noch weiter zu steigern gilt.

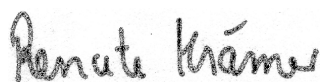
Besonders erfreulich ist nicht zuletzt das positive Miteinander und das große Engagement der Stifterinnen und Stifter, die es nicht bei ihrem finanziellen Beitrag bewenden lassen, sondern sich mit ihrer Kreativität und ihrem Know-How bei der Verwirklichung der Projekte einbrachten. Auf dieses Engagement hofft die **BürgerStiftungLohmar** auch für die Zukunft.

Denn es gibt viel zu tun. So laufen die Vorbereitungen für das Benefiz-Golfturnier schon auf Hochtouren, einen neuen Anlauf wird die **BürgerStiftungLohmar** in Bezug auf die Förderung von Lohmarer Auszubildenden machen, und es soll auch wieder das Studienstipendium für den besten Studenten, die beste Studentin, vergeben werden.

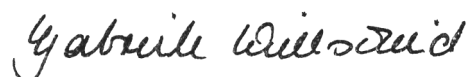
Nach wie vor ist es aber auch nötig, weiterhin in speziellen Fällen kleinere Einzelmaßnahmen zu unterstützen, wie im letzten Jahr beispielsweise die Förderung der Berlin-Fahrt für Lohmarer Jugendliche.

Darüber hinaus wäre die **BürgerStiftungLohmar** für Anregungen der Stifterinnen und Stifter sehr dankbar.

Lohmar, den 25.04.2007



Renate Krämer
Vorsitzende



Gabriele Willscheid
Geschäftsführerin

Impressum:

Herausgeberin:

BürgerStiftungLohmar
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

Telefon: 02246/15-116

Email: info@buergerstiftunglohmar.de

Internet: www.buergerstiftunglohmar.de

Vorsitzende: Renate Krämer

Geschäftsführerin: Gabriele Willscheid

Stand: 20.04.2007